

Pressemitteilung

5. Mai 2020
Dr. Ingrid Honold
ingrid.honold@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Neue Professor*innen an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Acht neue Professorinnen und Professoren haben im vergangenen Studienjahr einen Ruf an die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg angenommen und arbeiten nun in verschiedenen Abteilungen und Fachbereichen.

Die PH Ludwigsburg hat rund 6000 Studierende und 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 85 Professorinnen und Professoren. Einmal jährlich stellt die PH Ludwigsburg die neu berufenen Professor*innen der Öffentlichkeit vor:

Prof'in Dominique Rauch wurde zum 1. September 2019 zur Professorin im Fach Psychologie berufen. Ihre Promotion hatte sie zum Thema „Beiträge zur Lesekompetenz von Personen mit unterschiedlicher Sprachbiographie“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main abgelegt. Danach war sie Juniorprofessorin für Erziehungswissenschaften am Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Prof'in Dr. Daniela Merklinger ist seit Oktober 2019 Professorin für Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt sprachliches und literarisches Lernen. Sie war drei Jahre Lehrerin an einer Hamburger Grundschule, bevor sie an der Universität Hamburg promovierte und 2011 an die Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, auf eine Professur für Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt Sprachbildung berufen wurde. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind das Textschreiben im Vor- und Grundschulalter, das Beobachten von aufgabenbezogenen Lernprozessen sowie das sprachliche und literarische Lernen im Vor- und Grundschulalter.

Prof'in Dr. Birgit Hüpping ist seit Oktober 2019 als Professorin für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Pädagogik und Didaktik des Primarbereichs an der PH Ludwigsburg tätig. Zuvor lehrte und forschte die ausgebildete Grundschullehrerin als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik und Frühe Bildung. Ihre Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen pädagogische Professionalität, Heterogenität und Kindheitsforschung. Zudem begleitete sie im Rahmen einer Schulbegleitforschung eine im Aufbau befindliche, partizipativ ausgerichtete Ganztagsgrundschule. Ihre Lehr- und Forschungstätigkeit zielen auf das Forschen mit Kindern als Zugang für Partizipation in der Schule und Schulentwicklung.

Juniorprof'in Dr. Iris Rautenberg ist seit Oktober 2019 als Juniorprofessorin für deutsche Sprache und ihre Didaktik an der PH Ludwigsburg tätig. Zuvor arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hildesheim. In ihrer Promotion an der PH Freiburg untersuchte sie in einer empirischen Studie die Effekte musikalischer Förderung auf die schriftsprachlichen Leistungen von Grundschüler*innen. In Forschung und Lehre bilden insbesondere

Schriftspracherwerb, Phonologie sowie Orthographie- und Lesedidaktik ihre Schwerpunkte.

Prof. Dr. Albrecht Wacker wurde zum 1. Oktober 2019 auf eine Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik der Sekundarstufe I an die PH Ludwigsburg berufen. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und einer Tätigkeit in der Wirtschaft studierte er das Realschullehramt und war fünf Jahre als Klassenlehrer tätig. Es folgte die Promotion an der PH Ludwigsburg, eine Station als Postdoktorand an der Universität Tübingen und eine Professur für Schulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, bevor er nach Ludwigsburg zurückkehrte. In seiner Forschung beschäftigt er sich unter anderem mit den Wirkungen von Bildungsstandards und der Steuerung des Bildungssystems.

Prof. Dr. Carsten Gennerich wurde am 2. Februar 2020 zum Professor im Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik berufen. Nach seinem Studium der Theologie und Psychologie promovierte er in der Sozialpsychologie über das „Vertrauen zum Pfarrer“ und habilitierte sich in der Religionspädagogik mit einer Arbeit zur Theologie Jugendlicher. Er war Lehrer für Psychologie und Evangelische Religion an einer Berufsschule für Soziale Berufe in Thüringen und Vertretungsprofessor an der Evangelischen Hochschule Darmstadt. Prof. Dr. Gennerich forscht zu Lebensstilen Jugendlicher und ist Hauptautor des Evangelischen Bildungsberichts zum Evangelischen Religionsunterricht.

Prof. Götz Schwab trat am 1. April die Professur für Englisch (Sprachwissenschaft und Didaktik) an der PH Ludwigsburg an. Nachdem er sieben Jahre an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe eine Professur innehatte, kehrt er nun nach Ludwigsburg zurück, wo er nicht nur promoviert, sondern auch mehrere Jahre in den Fächern Erziehungswissenschaften und Englisch gearbeitet hat. Zu seinen Forschungs- und Lehrschwerpunkten gehören Conversation Analysis and Second Language Acquisition (CA-SLA), Classroom Research, Telecollaboration/Virtual Exchange, CLIL & Bilingual Education sowie Syntax. Götz Schwab ist an unterschiedlichen internationalen Forschungsprojekten mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Fremdsprachendidaktik beteiligt.

Prof. Dr. Markus Scholz wurde am 1. April 2020 zum Professor für Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung berufen. Er studierte an der LMU München Pädagogik bei geistiger Behinderung mit den Fachdidaktiken Mathematik, Chemie und Kunst. Nach der Promotion und dem Referendariat arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten. Anschließend wechselte er auf eine Juniorprofessur an die Universität Koblenz-Landau, wo er den Bereich Pädagogik bei geistigen und körperlichen Behinderungen vertrat, bevor er - zunächst als akademischer Rat - an die PH Ludwigsburg ging. Seine Forschungen befassen sich mit der Entwicklung und Diagnostik kommunikativer Kompetenzen, Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen im Kontext Inklusion sowie der Gestaltung von Lernmaterialien.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.

Gerne vermittele ich Ihnen auch den Kontakt zu einzelnen Personen, wenn Sie eine Expertin/einen Experten zu den genannten Fachgebieten benötigen.